



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Abdichtungslösung in häuslichen Nassräumen gemäss ETAG 022, Teil 2: Abdichtungsbahnen

22.11.2021 / V2.0 / SIKASCHWEIZ AG / MKC



BUILDING TRUST



INHALTSVERZEICHNIS

1	Beschreibung	3
2	Systemaufbau	3
2.1	Typischer aufbau	3
2.2	Sika System-Produkte	3
2.2.1	Untergrundreparatur	3
2.2.2	Grundierung	4
2.2.3	Abdichtung	4
2.2.4	Dichtband & Formteile	4
2.2.5	Klebemörtel	4
2.2.6	Fugenmörtel	5
2.2.7	Details Dichtband & Formteile	5
2.3	Materiallagerung	6
2.4	Weitere Hinweise	6
3	Ausrüstung	6
3.1	Materialien	6
3.2	Wesentliche Ausrüstung	6
3.3	Mischausrüstung	6
4	Gesundheit und Sicherheit	7
4.1	Risikobewertung	7
4.2	Persönlicher Schutz	7
4.3	Erste Hilfe	7
5	Umwelt	7
5.1	Reinigungswerkzeuge, Ausrüstung	7
5.2	Abfallentsorgung	7
6	Untergrundvorbereitung	8
6.1	Untergrundbeschaffenheit	8
6.2	Nivelliermasse, Ausgleichsmörtel	8
6.3	Grundierung	8
7	Einbau Dichtband und Zubehör	8
7.1	Einbau von Sika® SealTape F	8
7.2	Einbau von Ecken	9
7.3	Einbau von Dichtmanschetten um Rohre	9
7.4	Einbau von Bodenmanschetten bei Abflüssen	9
8	Einbau von SikaCeram® Sealing Membrane W/SikaCeram® Sealing Membrane A	9
8.1	Wartezeit	10
8.2	Rissüberbrückung & Haftfestigkeit	10
9	Fliesenverlegung	10
10	Rechtliche Hinweise	11

1 BESCHREIBUNG

Diese Verarbeitungsrichtlinie beschreibt Schritt für Schritt die Prozedur für die Abdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen in Nassräumen nach **ETAG 022, Teil 2 (Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen mit Abdichtungsbahnen)** mit der Abdichtungsbahn **SikaCeram® Sealing Membrane W** oder der Abdichtungsbahn **SikaCeram® Sealing Membrane A**. Als Abdichtungskleber wird **SikaCeram® Sealing Fix** eingesetzt. Die Übergänge, Anschlüsse und Durchführungen werden mit den Dichtbändern **Sika® SealTape F** oder **Sika® SealTape B** (selbstklebend) und den zugehörigen Formteilen ausgeführt.

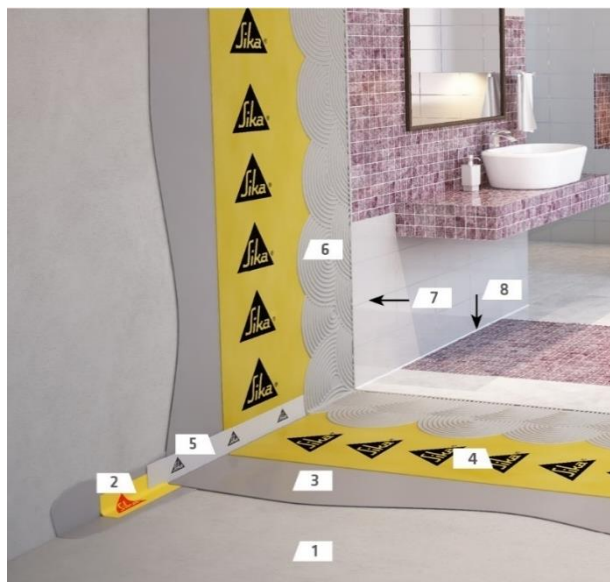
Für eine detaillierte Beschreibung der Untergrundvorbereitung (z. B. Betonreparatur) sind die relevanten Sika® Verarbeitungsrichtlinien zu konsultieren.

Für die ETAG 022 Zulassung muss der gesamte Aufbau strengen Prüfzyklen unterzogen werden. Dies garantiert ein funktionierendes System einschliesslich Grundierung, Abdichtung und Klebemörtel.

Das Abdichtungssystem **SikaCeram® Sealing Membrane W** und **Sika® SealTape F** verklebt mit **SikaCeram® Sealing Fix** wurde 2019 mit dem **SPV-Gütesiegel** ausgezeichnet. Das Abdichtungssystem **SikaCeram® Sealing Membrane A** und **Sika® SealTape F** wurde 2021 mit dem **SPV-Gütesiegel** ausgezeichnet.

2 SYSTEMAUFBAU

2.1 TYPISCHER AUFBAU



1. Untergrund mit Grundierung vorbereiten
2. Abdichtung von Fugen, Boden-Wand-/Wand-Wand-Anschlüssen, Durchdringungen und Ecken mit Sika® SealTape F (verklebt mit SikaCeram® Sealing Fix) oder mit Sika® SealTape B (selbstklebend)
3. Abdichtungskleber SikaCeram® Sealing Fix
4. SikaCeram® Sealing Membrane W oder SikaCeram® Sealing Membrane A
5. Sika® SealTape Protect (Schnittschutzband entlang der zu schützenden Bewegungsfugen)*
6. SikaCeram® Klebemörtel (gemäss 2.2.5)
7. Fugenmörtel (starre Fugen)*
8. Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen (elastische Fugen)*

* Diese Produkte sind nicht Teil der Prüfung nach ETAG 022 und können somit beliebig aus dem Sika® Sortiment gewählt werden.

2.2 SIKA SYSTEM-PRODUKTE

Hinweis zur ETAG 022, Teil 2: Injektionsmörtel und Fugenmörtel sind nicht Teil der Prüfung nach ETAG 022 und können somit beliebig aus dem Sika® Sortiment gewählt werden.

2.2.1 UNTERGRUNDREPARATUR

Sikadur®-52 Injection	2-komponentiger Injektionskunststoff auf Epoxidharzbasis
SikaBond®-850 Repair N	2-komponentiges, wasser- und lösemittelfreies Polyester-Rissharz

2.2.2 GRUNDIERUNG

Sikafloor®-01 Primer	Universal-Dispersionsvoranstrich für saugende (und nicht saugende) Untergründe
Sikafloor®-02 Primer	Acrylspezialdispersion für glatte und dichte Untergründe

2.2.3 ABDICHUNG

SikaCeram® Sealing Fix	2-komponentiger, flexibler Abdichtungskleber
SikaCeram® Sealing Membrane W	Flexible Abdichtungs- und Entkopplungsbahn unter Plattenbelägen (nur im Innenbereich)
SikaCeram® Sealing Membrane A	Flexible Abdichtungs- und Entkopplungsbahn unter Plattenbelägen (im Innen- und Aussenbereich)

2.2.4 DICHTBAND & FORMTEILE

Sika® SealTape F	Rissüberbrückendes, dehnbares Dichtband, Innen-, Aussen- und Gefällsecken, Manschetten für Rohrdurchführungen und Abläufe
Sika® SealTape B	Selbstklebendes, rissüberbrückendes, elastisches Dichtband, Innen- und Aussenecken, Manschetten für Rohrdurchführungen und Abläufe

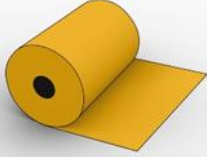
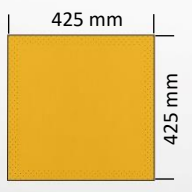
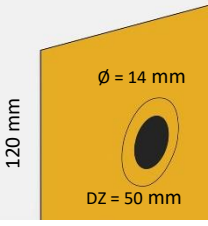
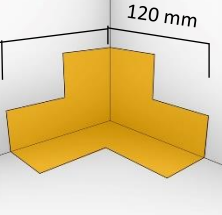
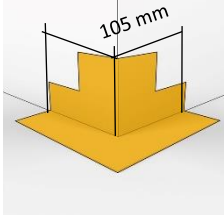
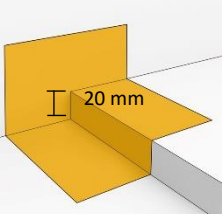
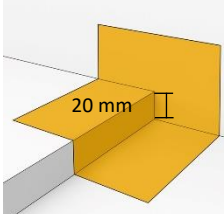
2.2.5 KLEBEMÖRTEL

SikaCeram®-250 StarFix	Zementgebundener Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-250 StarFix White	Zementgebundener, weisser Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-250 StarFix Rapid	Zementgebundener, schnell abbindender Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 FTE S1
SikaCeram®-260 StarFlex	Zementgebundener, flexibler Universal-Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-260 StarFlex White	Zementgebundener, weisser, flexibler Universal-Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-270 MultiFlow	Zementgebundener, natursteintauglicher Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 F S1
Schönox® Q9 W	Zementgebundener, weisser, natursteintauglicher Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 FTE S1
SikaCeram®-290 StarLight	Zementgebundener, nachhaltiger Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S1
SikaCeram®-295 StarS2	Zementgebundener, sehr flexibler Klebemörtel der Klasse EN 12004 C2 TE S2
Schönox® CF Design	2-komponentiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis, erfüllt die Anforderungen RG nach EN 13888 (1 - 10 mm) und R2 nach EN 12004

2.2.6 FUGENMÖRTEL

SikaCeram® CleanGrout	Zementgebundener Fugenmörtel der Klasse EN 13888 CG2 WA (1 - 8 mm)
SikaCeram® FlexGrout	Flexibilisierter, zementgebundener, schnell abbindender Fugenmörtel der Klasse EN 13888 CG2 WA (3 - 15 mm)
SikaCeram® StarGrout	2-komponentiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis, entspricht den Klassen EN 12004 R2 T und EN 13888 RG (1 - 15 mm)
SikaCeram® EpoxyGrout	2-komponentiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis, erfüllt die Anforderungen RG nach EN 13888 (2 - 20 mm) und R2 T nach EN 12004
Schönox® SF Design	Flexibilisierter Premium Fugenmörtel der Klasse EN 13888 CG2 WA (1 - 10 mm; Natursteine 1 - 5 mm)
Schönox® SU	Flexibilisierter, zementgebundener, schnell abbindender Fugenmörtel der Klasse EN 13888 CG2 WA (3 - 15 mm)
Schönox® SB Flex	Normal abbindender, vergüteter Fugenmörtel der Klasse EN 13888 CG2 WA (2 - 20 mm)
Schönox® XR 40	Schlämmfähiger, zementgebundener Fugenmörtel der Klasse EN 13888 CG2 WA (2 - 40 mm)
Schönox® CF Design	2-komponentiger Klebe- und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis, erfüllt die Anforderungen RG nach EN 13888 (1 - 10 mm) und R2 nach EN 12004

2.2.7 DETAILS DICHTBAND & FORMTEILE

	Vlieskaschiertes Dichtband Sika® SealTape F: ~ 120 mm breit, Rolle à 25 m Sika® SealTape B (selbstklebend): ~ 100 mm breit, Rolle à 20 m
	Sika® SealTape F (Bodenmanschette)
	Sika® SealTape F (Wandmanschette mit Dehnzone) Sika® SealTape B (Wandmanschette mit Dehnzone)
	Sika® SealTape F (Innenecke)
	Sika® SealTape B (Innenecke)
	Sika® SealTape F (Aussenecke)
	Sika® SealTape B (Innenecke)
	Sika® SealTape F (Gefällsecke 20 mm, links)
	Sika® SealTape F (Gefällsecke 20 mm, rechts)
	Auch in 28 mm und 38 mm verfügbar

Verarbeitungsrichtlinie

Abdichtungslösung in häuslichen Nassräumen gemäss
ETAG 022, Teil 2: Abdichtungsbahnen
22.11.2021, V2.0

German / Switzerland

2.3 MATERIALLAGERUNG

Material in ungeöffnetem Originalgebinde trocken lagern.

Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.

Spezifische Informationen im Produktdatenblatt bezüglich der minimalen und maximalen Lagertemperaturen beachten.

2.4 WEITERE HINWEISE

- Produkte dürfen nur bestimmungsgemäss verwendet werden.
- Es gelten die aktuellen Produktdatenblätter (PDS) und Sicherheitsdatenblätter (MSDS).
- Spezifische Informationen zu Konstruktion und Bauausführung sind in den technischen Daten, Zeichnungen, Spezifikationen und Risikobewertungen des Architekten, Ingenieurs oder des Spezialisten zu finden.
- Alle Arbeiten müssen so ausgeführt werden, wie dies von einem Projektleiter oder einem Ingenieur vorgegeben wird.
- Diese Verarbeitungsrichtlinie ist nur ein Leitfaden der den Anforderungen der ETAG 022, Teil 2 folgt. Sie gilt nur für Produkte, die nach EOTA zertifiziert wurden.

3 AUSRÜSTUNG

3.1 MATERIALIEN

Siehe Kapitel 2.2.

3.2 WESENTLICHE AUSRÜSTUNG

Werkzeug	Zahntraufel, Glättkelle, Bürste für den Mörtelauftrag, Lammfellroller
Mischausrüstung	Siehe Abschnitt 3.3
Rührkessel	Min. Volumen: ~ 18 - 20 l für 25 kg Klebemörtel
Reinigung	Schwämme
Abfalleimer	Für Plastik-, Papiersäcke und überschüssiges Material

3.3 MISCHAUSRÜSTUNG

Es sind professionelle Ausrüstung zum Mischen von Fliesenklebern und Fugenmörtel zu verwenden, z. B.:



Rührwerk mit Spindelrührer

4 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

4.1 RISIKOBEWERTUNG

Das Risiko von herabfallenden Gegenständen oder Defekten in der Konstruktion muss angemessen bewertet werden. Bitte keine unnötigen Risiken eingehen!

4.2 PERSÖNLICHER SCHUTZ

Sicher arbeiten!

Handhabung oder Verarbeitung von Zementprodukten kann zu mechanischen Reizungen von Augen, Haut, Nase und Rachen führen.

Bei der Handhabung und Mischung von Produkten muss jederzeit ein geeigneter Augenschutz getragen werden.

Zugelassene Staubmasken können getragen werden, um Nase und Rachen vor Staub zu schützen.

Sicherheitsschuhe, Handschuhe und anderer geeigneter Hautschutz sollten immer getragen werden.

Hände immer mit einer geeigneten Seife waschen.

Für detaillierte Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt konsultieren.

4.3 ERSTE HILFE

- Nach übermässigem Einatmen:
An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen.
- Bei Kontakt mit den Augen:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- Nach Hautkontakt:
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Für detaillierte Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt konsultieren.

5 UMWELT

5.1 REINIGUNGSWERKZEUGE, AUSRÜSTUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

5.2 ABFALLENTSORGUNG

Überschüssiges Material nicht in die Kanalisation leeren. Abfluss auf den Erdboden oder in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss vermeiden.

Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Für detaillierte Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt konsultieren.

6 UNTERGRUNDVORBEREITUNG

6.1 UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, sehr dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden.

Der Untergrund muss den entsprechenden Normen, Merkblättern und Richtlinien entsprechen.

6.2 NIVELLIERMASSE, AUSGLEICHSMÖRTEL

Wenn eine glatte, ebene Oberfläche ohne punktuelle Unebenheiten gefordert wird, ist eine Nivelliermasse oder ein Ausgleichsmörtel aus dem Sika MonoTop®, Sika® Patch oder Sika® Level Sortiment unter der Abdichtung zu applizieren.

Den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25°C) schützen.

Bei Flächen mit Bodenablauf muss das Gefälle der wasserführenden Schicht sowie der Belagsoberfläche mindestens 1.5% betragen.

6.3 GRUNDIERUNG

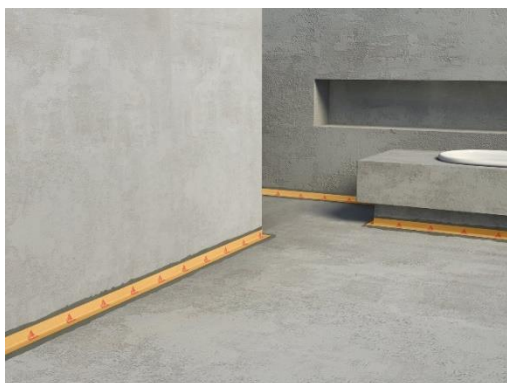
Um die Haftung auf dem Untergrund zu verbessern, sollte eine geeignete Grundierung mit einem Roller aufgetragen werden. In der folgenden Tabelle wird die zu verwendende Grundierung in Abhängigkeit von der Art des Untergrundes aufgeführt:

Untergrund	Grundierung
Normal saugende bis stark saugend	Sikafloor®-01 Primer (1:3 verdünnt)
Calciumsulfat, Gipsplatten, Gips	Sikafloor®-01 Primer (1:1 verdünnt, Trocknungszeit min. 24 Stunden)
Alte keramische Beläge	Sikafloor®-02 Primer* (Grundreinigung und gegebenenfalls Anschliff)

* Für detaillierte Angaben siehe Produktdatenblatt SikaCeram® Sealing Fix.

7 EINBAU DICTBAND UND ZUBEHÖR

7.1 EINBAU VON SIKA® SEALTAPE F



SikaCeram® Sealing Fix in denjenigen Zonen applizieren wo das Band installiert werden soll. Nicht mehr als 5 m am Stück vorbereiten. Sika® SealTape F hohlraumarm und vollflächig in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen müssen diese mindestens 5 cm betragen.

Hinweis: Vor dem Verlegen des Bandes ist sicherzustellen, dass auf SikaCeram® Sealing Fix keine Haut gebildet wurde.

7.2 EINBAU VON ECKEN

SikaCeram® Sealing Fix in den Ecken applizieren wo die Formteile installiert werden sollen. Sika® SealTape F Innenecken und Aussenecken hohlraumarm in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen sollten diese mindestens 5 cm betragen.

7.3 EINBAU VON DICHTMANSCHETTEN UM ROHRE

Das geeignete Rohr ist anhand der folgenden Informationen zu wählen:

Manschette	Lochdurchmesser	Rohrdurchmesser
Sika® SealTape F Wandmanschette D14	14 mm	21 - 42 mm
Sika® SealTape B Wandmanschette	14 mm	21 - 42 mm

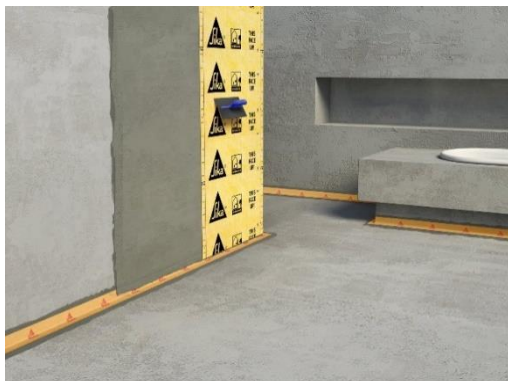
SikaCeram® Sealing Fix um das Rohr applizieren wo das Band installiert werden soll. Sika® SealTape F Wandmanschette in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen sollten diese mindestens 5 cm betragen.

7.4 EINBAU VON BODENMANSCHETTEN BEI ABFLÜSSEN

Für ein Abdichten von Abflüssen mit Vliesflansch, sind Sika® SealTape F Bodenmanschetten einzusetzen. SikaCeram® Sealing Fix um den Abfluss herum vollflächig applizieren, wo die Bodenmanschette installiert werden soll. Sika® SealTape F Bodenmanschette in das frische Material eindrücken. Alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Bei Überlappungen sollten diese mindestens 5 cm betragen.

Hinweis: Anstelle von Sika® SealTape F Dichtband und Formteilen können als selbstklebende Variante Sika® SealTape B Dichtband, Sika® SealTape B Innenecke, Sika® SealTape B Aussenecke und Sika® SealTape B Wandmanschette verwendet werden. Das Band und die Formteile sind hohlraumarm und vollflächig auf den Untergrund zu verkleben. Überlappungen sollten mindestens 5 cm betragen.

8 EINBAU VON SIKACERAM® SEALING MEMBRANE W/SIKACERAM® SEALING MEMBRANE A



SikaCeram® Sealing Membrane W und SikaCeram® Sealing Membrane A werden gebrauchsfertig geliefert.

SikaCeram® Sealing Fix wird zur Verklebung der Abdichtungsbahn (SikaCeram® Sealing Membrane W oder SikaCeram® Sealing Membrane A) auf den Untergrund verwendet. SikaCeram® Sealing Fix wird mit einem Roller oder Spachtel appliziert. Es ist darauf zu achten, dass eine ausreichende Menge SikaCeram® Sealing Fix aufgetragen wird. Darauf folgend wird die Abdichtungsbahn in das noch frische Material eingelegt. Die Abdichtungsbahn ist vollflächig einzudrücken und alle Luftblasen sind mit einer Gummirakel zu entfernen. Es wird empfohlen die Abdichtungsbahn von der Mitte nach aussen zu glätten. Die Überlappungen zwischen den

Abdichtungsbahnen sowie auch zwischen den Bahnen und den Abdichtungsdetails sind jeweils mindestens 5 cm breit auszuführen.

Für dieses nach ETAG 022, Teil 2, geprüfte System darf für die Verklebung nur SikaCeram® Sealing Fix verwendet werden. Der Verbrauch von SikaCeram® Sealing Fix zur Verklebung der Abdichtungsbahnen, der Abdichtungsdetails und der Überlappungen beträgt ca. 750 g/m².

8.1 WARTEZEIT



Die Verlegung der Platten darf bei saugenden Untergründen schon ca. **1 Stunde nach dem Einbau** von SikaCerem® Sealing Fix und der Abdichtungsbahn erfolgen. Bei nicht-saugenden Untergründen beträgt die Wartezeit ca. 12 Stunden.

8.2 RISSÜBERBRÜCKUNG & HAFTFESTIGKEIT

Nach ETAG 022, Teil 2

	Rissüberbrückung	Haftfestigkeit
SikaCerem® Sealing Membrane W	Beurteilungskategorie 3 (1.5 mm)	Beurteilungskategorie 2 (> 0.3 MPa)
SikaCerem® Sealing Membrane A	Beurteilungskategorie 3 (1.5 mm)	Beurteilungskategorie 2 (> 0.3 MPa)

9 FLIESENVERLEGUNG

Zu einem Abdichtungssystem nach ETAG 022, Teil 2 gehört auch ein geeigneter Fliesenkleber, welcher ein substantieller Teil der ETAG 022 Prüfungen ist. Die geprüften Fliesenkleber sind im Kapitel 2.2.5 aufgeführt.

Je nach Grösse der Fliesen sollte eine geeignete Zahnkelle verwendet werden.

Verfugungen können gemäss den Anweisungen aus den aktuellen Produktdatenblättern durchgeführt werden.

10 RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

WEITERE INFORMATIONEN ZU ABDICHTUNGSLÖSUNG IN HÄUSLICHEN NASSRÄUMEN GEMÄSS ETAG 022, TEIL 2: ABDICHTUNGSBAHNEN



Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
8048 Zürich
Schweiz
www.sika.ch

MKc
Tel.: +41 58 436 40 40
Mail: sika@sika.ch